

Datenstrategie 3D

«Paradigmenwechsel: Weg von der Zeichnung, mehr Stammdaten ins 3D»

Ausgangslage

In der heutigen Zeit, in welcher ein enormer Kostendruck auf die produzierende Industrie herrscht, sind ein hoher Automatisierungsgrad und durchgängige Entwicklungs- und Produktionsprozesse unumgänglich.

Aus diesem Grund überlegen sich immer mehr Unternehmen weg von der Zeichnung in Richtung integrierte Produktmodelle im 3D CAD zu gehen. 3D-Modelle sind hochwertiger gegenüber den 2D-Zeichnungen, jedoch genügen die Modelle heute alleine nicht. 3D-Modelle benötigen Stammdaten, Fertigungshinweise und Toleranzen, damit die Zeichnungen abgelöst und 3D-Modelle maschinell ausgelesen werden können.

Auch der Austausch mit Kunden und Lieferanten wird auf die Probe gestellt. Jedes Unternehmen kann ein PDF lesen, wie sieht es aber mit den 3D-Daten aus? Gibt es Chancen für die Positionierung als Lieferant und Optimierung in der value chain?

Die heutigen Tools sind bereit für den Paradigmenwechsel, aber wie sieht es mit Ihnen aus?



Copyright © 2018, Swissmem, Zürich

Welche Themen behandelt der Workshop?

- Welche Vorteile und Nutzen habe ich von diesem Anwendungsfall?
- Was bedeutet dies für die Prozesse und welche Daten werden dazu benötigt?
- Lohnt sich der Aufwand für den Paradigmenwechsel?
- Was ist *model based definition* (MBD) und welche Normen gibt es in diesem Umfeld?
- Wie kann der Qualitätsstandard des Endproduktes hochgehalten werden?

Eckdaten

Titel	Datenstrategie 3D «Paradigmenwechsel: Weg von der Zeichnung, mehr Stammdaten ins 3D»
Termin	Dienstag, 22. Juni 2021
Zeit	13:30 – 17:00 Uhr
Durchführungsort	Online über MS Teams
Teilnahmegebühr	CHF 90.--
Veranstalter	Verein VPE/PLM Swiss
Sprache	Deutsch / (Englisch)
Auskunft	Florian Fischli, Projektleiter PLM-Workshops Tel: +41 (0)79 565 00 40, workshops@vpeplm.ch
Anmeldung	www.vpeplm.ch/workshops/

Profitieren Sie vom Stand der Technik anhand ganz konkreter Beispiele verschiedener Referenten.

Moderator: Prof. Dr. Felix Nyffenegger, Institutsleiter IPEK, Professor für PLM an der OST
Experten: Dr. Uwe Leonhardt, Dipl. Inform., Geschäftsleitung Intelliact AG, Zürich
 Jens Byland, Managing Partner, Shouldcosting GmbH
 Prof. Dr.-Ing. Michael Marxer, Leiter Kompetenzzentrum Produktionsmesstechnik an der OST
[Prof. Clement Fortin](#), Skolkovo Institute of Science and Technology – Russia

Ablauf Workshop:

13:30	-	13:50	Begrüssung	Felix Nyffenegger
13:50	-	14:20	Theorie: Einführung model based Engineering	Clement Fortin (Englisch)
14:20		14:50	Theorie: Neue Normen, ISO GPS	Michael Marxer
14:50	-	15:10	Praxis: Einführung aus der Praxis zum Paradigmenwechsel	Uwe Leonhardt
15:10		15:20	Pause	
15:20	-	15:40	Praxis: Informationsgehalt von 3D-Daten und Automatisierung von Prozessen	Jens Byland
15:40	-	16:00	Einleitung zur Diskussion: Datenkonzept war historisch bedingt stammdatenzentriert	Felix Nyffenegger
16:00	-	16:50	Freie Diskussion	Alle
16:50	-	17:00	Abschluss & Feedback	Alle

Der Workshop richtet sich an CAD-, PLM-, MDM- und Digitalisierungs-Verantwortliche sowie Geschäftsführende,

- die Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse vorantreiben
- die sich im täglichen Geschäft mit Stammdaten, 3D-Modellen und Zeichnungen auseinandersetzen
- die wissen möchten, wie MBD genutzt werden kann und was ISO GPS ist.
- die Erfahrungen mit Berufskollegen darüber austauschen möchten oder
- die ganz einfach mehr über das Thema wissen wollen

Mitglieder der Arbeitsgruppe PLM Swiss Workshops und Referenten:

